

EVANGELISCHE LANDESKIRCHE IN BADEN
KIRCHENMUSIKALISCHE AUSBILDUNG IM NEBENAMT
C-BASISMODUL

Gottesdienstliche Praxis / Liturgik (C1)

a) Angestrebte Lernergebnisse:

- Kenntnis der Geschichte des Gottesdienstes, seiner Ordnungen und liturgischer Varianten
- Kenntnis des Kirchenjahres
- Kenntnis der Grundbegriffe der Psalmodie, responsorischer Formen und liturgischer Weisen
- Kenntnis der Bedeutung der Kirchenmusik in der evangelischen Kirche und ihre Anwendung: Gestaltung der Musik im GD-Ablauf
- Singen von Kirchenliedern
- Sprechen eines vorbereiteten Textes

b) Unterrichtsform: Unterricht im Rahmen eines Intensivkurses in der Akademie für Kirchenmusik

c) Prüfungsform: Klausur bei den Kurswochen in der Akademie für Kirchenmusik

d) Prüfungsdauer: 45 Minuten Klausur bzw. 10 Minuten mündliche Prüfung für Singen /Sprechen

Erwartungshorizont Gottesdienstliche Praxis / Liturgik

von Pfarrer Tobias Habicht

1. Gottesdienstliche Praxis

Grundbegriffe des Psalmensingens und kleine Historie

Responsorische Formen, liturgische Weisen

Tonartenkongruenz

2. Schnittfeld Liturgie und Kirchenmusik

Bedeutung der Kirchenmusik in der evangelischen Kirche

Gestaltung der Musik im GD-Ablauf

→ Variationsmöglichkeiten in den verschiedenen Gottesdienstteilen

3. Liturgik

Begriff „Liturgie“: Begriffsklärung und Einordnung (Sprachgebrauch)

Aufgabe zwischen zwei Extremen (Praxis vs. Theorie)

Geschichtlicher Überblick:

- Gottesdienst in den ersten Gemeinden (NT), konstitutiv: Lesung, Gebet, Abendmahl, Bekenntnis Lied

- Messe des Mittelalters

- Reformation: Neuerungen in theologische Konzepte einordnen

- Unterschied Lutherischer / Reformierter Gottesdienst

Liturgie der Badischen Hauptgottesdienste

Grundform (Baden III) kennen und anwenden können, um andere Formen (Liturgien 1-8) wissen

Kasualien: Taufe, Trauung und Beerdigung kennen

Fachvokabular: wichtige Begriffe laut Liste kennen

Kirchenjahr: Überblick, liturgische Farben, Leitmotive